



## Konzept zu Mobilitätserziehung

Die enge Kooperation mit der Kölner Polizei ermöglicht eine kontinuierliche und aufbauende Verkehrs- und Mobilitätserziehung an unserer Schule.

Folgende Punkte gehören dazu:

### **1. Information der Polizei auf dem Schulneulingsabend**

Frau Sutschet informiert umfangreich über die Auswahl des sicheren Schulwegs und sensibilisiert Eltern dafür, wie Sie den Schulweg mit Ihren Kindern üben können.

### **2. Mobilitätserziehung im 1. Schuljahr**

Im November führt Frau Sutschet mit den Kindern des 1. Schuljahres eine Einheit zur Mobilitätserziehung in der morgendlichen Freiarbeit durch. Dabei erkundet Sie mit den Kindern die Schulumgebung und macht auf Gefahrenstellen aufmerksam.

Die Kinder erfahren darin zum Beispiel welche sicheren Möglichkeiten sie haben die Straßenseite zu wechseln und trainieren diese.

### **3. Mobilitätserziehung ab dem 2. Schuljahr**

Im Laufe des 2. Schuljahres können die Kinder immer besser lesen, so dass sie sich in Rahmen der Freiarbeit mit unterschiedlichen Arbeiten zur Verkehrserziehung auseinandersetzen können.

### **4. Mobilitätserziehung im 3. und 4. Schuljahr**

Die Schüler\*innen bearbeiten spezifische Verkehrsbögen und besprechen die Inhalte im Unterricht.

Zusätzlich bietet die Polizei eine Überprüfung des verkehrssicheren Fahrrads an. Termine dazu werden in der Schule bekannt gegeben. Die Kinder können Ihr Fahrrad auf Sicherheit und richtige Beleuchtung überprüfen lassen und erhalten eine Sicherheitsplakette.

### **5. Fahrradtraining im 4. Schuljahr**

Alle Viertklässler absolvieren ein Fahrradtraining in der Jugendverkehrsschule in Nippes. Dieses wird durch Frau Sutschet unterstützt.

Im Unterricht werden im Vorfeld wichtige Verkehrsregeln sowie Verkehrsschilder behandelt, um das Training möglichst effektiv zu gestalten. Dabei handelt es sich um ein Training und keine Prüfung.